

### Aussteller schätzen die Digital Factory

„Die Digital Factory ist für uns als Software-Anbieter die perfekte Drehscheibe für unser Motto: 'Software for perfection in production'. Hier besuchen uns Entscheider aus der Produktion, die ständig nach mehr Effizienz in ihren Prozessen suchen und bei uns Antworten zu dieser Aufgabenstellung bekommen.“

Oliver Schmidt,  
Leiter Geschäftsentwicklung,  
PSIPENTA Software Systems GmbH, Berlin

### Neuer Schwerpunkt Intelligente Produktion

Der neue Themenschwerpunkt Intelligente Produktion auf der Digital Factory 2011 rückt Lösungen für das Produktionsmanagement stärker in den Vordergrund. Die möglichen Anwendungsformen reichen von fertigungsnahen Lösungen wie Produktionsplanung und -steuerung (PPS) über Advanced Planning (APS) bis hin zu Manufacturing Execution Systems (MES). Zugleich wird aber auch die Verbindung zu Lösungen aus der Logistik – Supply Chain Management (SCM) und Intralogistik – aufgezeigt.

Intelligente Produktion zeigt, wie leistungsfähig einzelne Komponenten einerseits sind und wie wirkungsvoll sie andererseits vernetzt werden können. Ziel ist, den Geschäftserfolg produzierender Unternehmen nachhaltig zu verbessern. Die Vernetzung wird mit entsprechenden Showcases von Lösungsanbietern demonstriert, welche die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte und Anwendungen im Verbund deutlich machen.

Laut einer Umfrage des Marktanalysten Trovarit halten zwei Drittel der befragten potenziellen Aussteller eine Sonderpräsentation Intelligente Produktion auf der Digital Factory für sinnvoll, so der Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA). Nicht nur Lösungen, sondern die horizontale und vertikale Integration von Geschäftsprozessen sollten im Mittelpunkt stehen. Mit der Präsentation wird ein Schlüsselthema für die Fertigungsindustrie auf der Messe räumlich gebündelt.

## IT-Lösungen für die Industrie

Bei der Optimierung von Prozessen helfen Software-Anwendungen – MES-Fachtagung bietet Informationen zu Intelligenter Produktion



#### Neueste Trends auf dem IT-Markt

Viele Innovationen werden heute durch Software bestimmt. Die digitalen Methoden der Produktentwicklung und des Designs, der Simulation und Produktabsicherung, aber auch der Inbetriebnahme haben sich zum entscheidenden Hebel der Industrie in Zentraleuropa entwickelt. Intelligente Produkte lassen sich nur intelligent fertigen, wenn sie zuvor intelligent geplant, entwickelt und getestet wurden. Die neuesten Trends und Entwicklungen zeigt die Digital Factory auf der HANNOVER MESSE 2011. Führende IT-Anbieter präsentieren hier ihre Lösungen und Systeme und machen die Leitmesse zum wichtigsten Brancheneignis.

#### Mobile Geräte steuern industrielle Prozesse

Software-Lösungen spielen für die Optimierung von Prozessen eine ganz entscheidende Rolle. Der Fokus richtet sich unter anderem auf die Ausdehnung vom Product-Lifecycle-Management (PLM) in weitere Unternehmensbereiche. Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung und die Konzepterstellung. Auf der internationalen Leitmesse Digital Factory spielt aber auch die Unterstützung der Synchronisation interdisziplinärer Zusammenarbeit in verteilten Prozessen eine Rolle. Aussteller und Besucher können sich über die Umstellung herkömmlicher Methoden auf ein Systems-Engineering informieren, über das durchgängige Datenmanagement und die automatische Einstellung kompletter Maschinen- und

Anlagendokumentationen. Wichtige Themen sind die Nutzung von mobilen Geräten wie iPhone oder anderen Smartphones für industrielle Prozesse sowie die Nutzung von Social Computing (Netzwerke wie Facebook oder Twitter) für industrielle Prozesse.

#### Highlight MES-Tagung

Ein weiterer Schwerpunkt auf der Digital Factory sind Manufacturing Execution Systems (MES), die in modernen Unternehmen zur digitalen Vernetzung von Produktions- und Managementebenen nahezu unverzichtbar sind. Auch bei der MES-Tagung liegt der Fokus auf Intelligenter Produktion. Die Veranstaltung gehört inzwischen zu den Highlights der Digital Factory. Für die Organisation der Inhalte werden maßgeblich beteiligt sein: der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA), die Manufacturing Enterprise Solution Association (MESA) Europe, der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie (ZVEI) sowie die Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie NAMUR.

Weitere Informationen unter:  
[hannovermesse.de/  
digital\\_factory](http://hannovermesse.de/digital_factory)



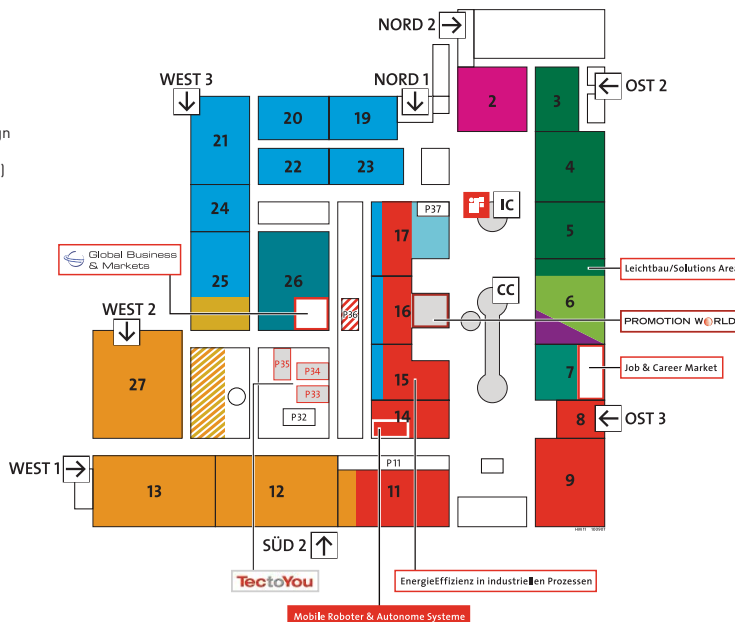
# Willkommen, Partnerland Frankreich

„Bienvenue!“ – Herzlich willkommen! Unter dem Motto „Innovation für ein nachhaltiges Wachstum“ kommt Frankreich als Partnerland der HANNOVER MESSE 2011 auf die weltweit größte Industrieschau. Neben Deutschland gehört Frankreich zu den wichtigsten Industrieländern Europas. Deutschland war im Jahr 2009 mit einem Volumen von 114 Milliarden Euro der wichtigste Handelspartner Frankreichs. Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG: „Mit Frankreich als Partnerland haben wir einen starken Partner an unserer Seite.“ Die Industrienation Frankreich ist auch für die Branchen der HANNOVER MESSE einer der weltweit wichtigsten Zielmärkte für Absatz, Investition und industrielle Kooperation. Das Rahmenprogramm Frankreichs wird auf der HANNOVER MESSE 2011 Antworten auf aktuelle Fragen geben und den direkten Gesprächskontakt mit Top-Industriellen und der wissenschaftlichen Elite ermöglichen.

## Geländeplan

- **Industrial Automation**  
Internationale Leitmesse für Prozessautomation, Fertigungsautomation und Systemlösungen für die Produktion und Gebäude (Hallen 8-9, 11, 14-17)
- **Motion, Drive & Automation**  
Internationale Leitmesse der Antriebs- und Fluidtechnik (Hallen 15-17, 19-25)
- **Energy**  
Internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung und -verteilung (Hallen 11-13, 27, FG)
- **Power Plant Technology**  
Internationale Leitmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung (Halle 27)
- **Wind**  
Internationale Leitmesse der Anlagen, Komponenten und Services für die Windenergie (Halle 27)
- **MobilTec**  
Internationale Leitmesse für hybride & elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien (Halle 25, FG)
- **Digital Factory**  
Internationale Leitmesse für integrierte Prozesse und IT-Lösungen (Halle 17)
- **ComVac**  
Internationale Leitmesse der Druckluft- und Vakuumtechnik (Halle 26)
- **Industrial Supply**  
Internationale Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau (Hallen 3-6)
- **CoilTechnica**  
Internationale Leitmesse für die Fertigung von Spulen, Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren (Halle 7)
- **SurfaceTechnology**  
Internationale Leitmesse der Oberflächentechnik (Halle 6)
- **MicroNanoTec**  
Internationale Leitmesse der Mikro- und Nanotechnologie sowie Laser in der Mikromaterialbearbeitung (Halle 6)
- **Research & Technology**  
Internationale Leitmesse für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (Halle 2)

- IC Informations-Centrum
- CC Convention Center
- ↑ Eingang
- if International Forum Design
- PROMOTION WORLD (H16)
- Robotation Academy (P36)



## Technology Cinema 3D und RapidX: Erfolg mit Sonderschauen

Ein Besuchermagnet auf der Digital Factory sind auch 2011 die Sonderschauen. Dazu gehört „RapidX“ – im vierten Jahr dabei. Die Sonderschau präsentiert Praxismodelle live vom Konzept über die Prozesskette bis hin zum fertigen Produkt mit digitalen Zwischenschritten.

Mit dabei sind im kommenden Jahr der Premiumpartner Festo, die Softwarefirmen Materialise und PTC sowie Hardwareunternehmen wie Electro Optical Systems (EOS) und Hewlett Packard (hp). Eindrucksvoll und anschaulich zeigen sie beispielsweise, wie es zu dem 2010 von Festo erstmals vorgestellten „Elefantenrüssel“ kam – einem bionischen Handling-Assistenten. Hier kommt IT in ganz unterschiedlichen Disziplinen zum Einsatz.

Die Visualisierungs-Schau „Technology Cinema 3D“ zeigt zum zweiten Mal bewegte Bilder als Motor für effizientere Prozessgestaltung in Unternehmen. 3D dient als Kommunikationsmedium für viele Terabyte an Daten, die anders nicht mehr zu verstehen und zu nutzen sind. Es gibt Mono- und Stereo-3D mit und ohne Tracking, wie es in allen wichtigen Prozessen der Fertigungsindustrie zum Einsatz kommt.

## IHRE ANSPRECHPARTNER

**Deutsche Messe**  
Olaf Daebler, Projektleiter

**Weert-Ellen de Riese**, Projektmanager  
Tel.: +49 511 89-31135  
weert-ellen.deRiese@messe.de

**Kirsten Eichhorn**, Projektassistentin  
Tel.: +49 511 89-31649  
kirsten.eichhorn@messe.de

**IMPRESSUM:**  
Herausgeber: Deutsche Messe  
30521 Hannover  
Olaf Daebler (verantw.)  
Redaktion & Gestaltung:  
media consulting hannover GmbH & Co. KG  
Fotos: Deutsche Messe  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;  
Belegexemplar erbeten.

Stand 11/2010 • Änderungen vorbehalten.